

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport**  
**am Donnerstag, den 22. November 2012, 19.30 Uhr,**  
**im Schlosssaal, Bleeck 16, Bad Bramstedt**

<u>Anwesend:</u>	Herr Clausen (Vorsitzender) Frau Mißfeldt Frau von Moers Herr Lauff Herr Strübing Frau Albrecht Herr Franck (für Herrn Klein) Frau Roth Frau Koppelin Frau Pfeiffer Frau Reck
<u>Ferner anwesend:</u>	Herr Barth, Herr Helmcke, Frau Söth-Tübing
<u>nicht anwesend:</u>	Herr Klein
<u>Seniorenbeirat:</u>	Herr Dibbern
<u>Gleichstellungsbeauftragte:</u>	Frau Städing
<u>Jugendbeirat:</u>	Herr Tanneberger
<u>Beauftragte für Menschen mit Behinderung:</u>	entschuldigt
<u>Gäste:</u>	Herr Czerwonka (Jürgen-Fuhlendorf-Schule)
<u>Für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach, Frau Rettmann, Herr Böttger (Protokollführer)

Herr Clausen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird in folgender Reihenfolge beraten:

01. Einwohnerfragestunde

Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt. Die Segeberger Zeitung ist durch Frau Persiehl vertreten.

## 02. Haushaltssatzung und –plan 2013

Herr Clausen berichtet einleitend, dass die Haushaltsplanungen des Schulverbandes noch nicht abgeschlossen sind. Nach derzeitigem Stand würde der Anteil der Stadt Bad Bramstedt an der Schulverbandsumlage um ca. 245.000,00 € steigen. Mit Beginn des Jahres 2013 wird auch der Haushalt des Schulverbandes im Rahmen der DOPPIK geführt.

Herr Kütbach berichtet, dass die verstärkte Berücksichtigung von Abschreibungen im Rahmen der DOPPIK zu berücksichtigen ist und eine Erhöhung des Haushaltsvolumens nach sich zieht. Eine Vorberatung des Schulverbandshaushaltes wird am 11.12.2012 in einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses des Schulverbandes erfolgen. Mit einer Verabschiedung des Haushaltes durch die Schulverbandsvertretung ist dann erst im Januar 2013 zu rechnen.

Es wird sodann der Haushaltsentwurf 2013 der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „Schule, Kultur und Sport“ beraten.

Es besteht Einigkeit darin, dass im Bezug auf den Theaterverein Bad Bramstedt e.V., die Stadtbücherei Bad Bramstedt und das Gebäude „Alte Schule“ die bisher getroffenen politischen Beschlüsse Grundlage für die Haushaltsplanung bleiben sollen.

Herr Clausen ruft nacheinander die einzelnen Haushaltspositionen im Bereich „Schule, Kultur und Sport“ auf.

Bei der Kalkulation der Schulkostenbeiträge (Einnahmen und auch Ausgaben) gibt Herr Kütbach den Hinweis, dass das Land bisher immer noch keine Handreichung für eine Berechnung der Beiträge nach Vollkosten herausgegeben hat. Herr Böttger gibt den Hinweis, dass die Veranschlagung nach den Sätzen des Vorjahres vorsichtig geschätzt worden ist.

Herr Strübing stellt den Antrag bei der Mittagsverpflegung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule den Ansatz von 75.000,-- € um 30.000,-- € auf 45.000,-- € zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Clausen informiert diesbezüglich über die nichtöffentliche Beratung des Themas in der Sitzung am 22.10.2012 und die sich bildende Arbeitsgruppe für die Mittagsverpflegung. Herr Barth gibt den Hinweis, dass auch an eine Erhöhung des Elternbeitrages gedacht werden sollte.

Beim Haushaltsansatz in Höhe von 24.000,-- € (Seite 91) besteht noch näherer Erläuterungsbedarf. Herr Kütbach sagt zu, dass die Verwaltung hier nähere Informationen geben wird.

Im Bezug auf die Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten gibt Herr Kütbach die Information, dass im Falle der sich abzeichnenden Änderung des Schulgesetzes der Kreis Segeberg dann wohl zukünftig keine Elternbeteiligung mehr erheben wird.

Herr Lauff bittet im Bezug auf die Personalkosten im Stadtarchiv in Höhe von 41.000,-- € um weitere Erläuterungen. Auch hier sagt Herr Kütbach eine nähere Information durch die Verwaltung zu.

Frau Mißfeldt gibt den Hinweis, dass beim Zuschuss zur VHS und der Familienbildungsstätte (Seite 137) eine fehlerhafte Erläuterung für den Betrag von 19.400,-- € im Entwurf enthalten ist.

Herr Strübing stellt den Antrag den Zuschuss an den Theaterverein um 30.000,-- € zu kürzen.

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Kütbach gibt den Hinweis, dass der Zuschuss an den Theaterverein über die Erhebung der Kurabgabe finanziert wird. Sofern eine Kürzung des Zuschusses vorgenommen werden würde, müsste über eine alternative Verwendung der Mittel aus der zweckgebundenen Kurabgabe nachgedacht werden. Im Übrigen wurde der Vertrag mit dem Theaterverein dahingehend geändert, dass nur noch eine Fehlbetragsfinanzierung bis zu einem Höchstbetrag von 71.000,-- € p.a. erfolgt. Hier wurde einem Hinweis des Gemeindeprüfungsamtes gefolgt. Die vom Verein gebildete Rücklage für Investitionen wurde daraufhin aufgelöst und an die Stadt zurückgezahlt.

Im Bezug auf die bisherige HHSt. 86000.62500 (Kurveranstaltungen) besteht die Frage, wo die entsprechenden Ausgaben in Höhe von 1.400,-- € im DOPPIK-Haushalt ausgewiesen sind. Von Seiten der Verwaltung wird eine entsprechende Mitteilung zugesagt.

Frau von Moers erkundigt sich nach dem Betrag in Höhe von 13.000,-- € für die Erstellung eines Luftqualitätsgutachtens. Herr Kütbach teilt mit, dass der Betrag in 2012 nicht ausgegeben wird, da das Gutachten erst 2013 erstellt wird. Herr Böttger teilt mit, dass mit den ersten Luftmessungen voraussichtlich ab dem 07.12.2012 mit einer Dauer von 52 Wochen begonnen wird. Kosten werden dann in 2013 entsprechend zu zahlen sein.

Für die Umgestaltung der Roland-Sportanlagen ist in den Haushalt ein Betrag in Höhe von 300.000,-- € als Ausgabe und eine Einnahme in Höhe von 120.000,-- € durch Sportfördermittel des Kreissportverbandes veranschlagt worden.

Herr Strübing stellt den Antrag auf Streichung dieser Maßnahme aus dem Haushalt.

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der Ausschuss regt bei der betreffenden Haushaltsstelle die Anbringung eines Sperrvermerkes bezüglich einer Mittelfreigabe durch den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport an.

Nach Abschluss der Beratungen empfiehlt der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport den Beschluss des Haushaltes 2013 für den Bereich „Schule, Kultur und Sport“ mit den o.g. Anmerkungen und Hinweisen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

### 03. Bericht der Verwaltung / Anfragen

Herr Kütbach verweist auf den Auszug aus dem aktualisierten Schulentwicklungsplan des Kreises Segeberg, der als Tischvorlage verteilt worden ist. Es ist gemeinsam mit dem Schulverband zu überlegen, ob ein eigenes Schulentwicklungsgutachten neu in Auftrag zu geben ist.

Im Hinblick auf die „Arbeitsgruppe Mittagsverpflegung“ teilt Herr Kütbach mit, dass bereits einige Mitwirkende aus dem Bereich der Kindertagesstätten gewonnen werden konnten. Darüber hinaus ist geplant, die bereits bestehende Arbeitsgruppe aus dem Bereich der „Lebenswelt Schule“ in die neue Gruppe zu integrieren. Ferner soll auf jeden Fall die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Schleswig-Holstein mit beteiligt werden. Herr Clausen sagt seine Mitarbeit als Ausschussvorsitzender ebenfalls zu. Ferner soll jede Fraktion mit einem Mitglied vertreten sein. Für die SPD-Fraktion wird Frau Albrecht entsprechend mitwirken.

### 04. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Herr Clausen bedankt sich bei allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und die geleistete Arbeit im Jahr 2012. Er schließt um 20.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport und lädt alle Anwesenden noch auf ein Getränk in den „Kaisersaal“ ein.

(Bodo Clausen)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Nils Böttger)  
Protokollführer